

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON



HEUTE

und rührt kein Glied. Was soll man da tun? Der erste Gedanke geht dahin, den Knaben bei den Ohren zu nehmen und nicht mehr loszulassen, bis er sich an die Arbeit macht. Damit haben wir schon die erste Richtlinie, welche da heißt: *Der erste Gedanke ist in solchen Fällen immer falsch.* Man mache also nie das, was einem zuerst einfällt. Wir warten den zweiten Gedanken ab. Wenn es aber überhaupt zu einem solchen kommen soll, dann müssen wir *Rube bewahren*. Und das ist die zweite Richtlinie. Wo muß ich nun diesen (zweiten) Gedanken suchen? In welcher Richtung finde ich ihn? Wir fangen an abzustasten. Was ist denn los? Was ist passiert? Aha! Es geht da etwas nicht so, wie es soll. Es ist ein erzieherischer Notstand eingetreten. Eine Not ist da. Und in der Not gibt es nur eines: *Man muß helfen.* Das ist die dritte Richtlinie.

Wie muß man aber helfen? Die Sache wird immer schwieriger! Wenn ich wissen will, wie helfen, dann muß ich wissen, wo es fehlt. Ich frage darum: *Wo fehlt es?* Das ist die vierte Richtlinie. Der erste Gedanke lautet, es fehle an seinem schlechten Willen, was nach der ersten Richtlinie als falsch zu verwerfen ist. *Es liegt nie am schlechten Willen der Kinder!* Das ist die fünfte Richtlinie. Wir müssen weiter überlegen: Wenn es nicht am Willen fehlt, so fehlt es am Können. *Er kann nicht!* Das ist die sechste Richtlinie. Er hat Hemmungen. Es sind Widerstände da. Er fühlt sich zu schwach dazu. Also *muß man ihn stärken.* Das ist die siebente Richtlinie. Aber wie? Wie soll ich ihn stärken? Ich muß jedenfalls *alles unterlassen, was ihn schwächt.* Das ist die achte Richtlinie. Ich darf ihn also nicht verhöhnen, verspotten, lächerlich machen. Ich muß *ihn ernst nehmen.* Das ist die neunte Richtlinie. Ernst nehmen? Das heißt den Trotz des Knaben bejahen, ihn für berechtigt erklären, sich sagen, an seiner Stelle und in seinem Falle würde man auch trotzen, sich in die Lage des Kindes versetzen und *zu verstehen suchen.* Das ist die zehnte Richtlinie ...

Liebes Bethli, es folgen weitere, in messerscharfer Logik eine aus der anderen herausgebohrte Richtlinien bis auf Nummer vierzehn. Ich nehme an, es gehe Dir auch so wie mir. Man sieht endlich ein, was für ein elender Trottel man bisher gewesen ist. Wenn man an die ununterbrochene Reihe von kapitalen Fehlern denkt! Und dann erst noch an den (besonders für vielgeplagte Hausfrauen) unverantwortlichen Zeitverlust! Denn lies diesen Satz am Schluß und staune:

Die Richtlinien weisen uns in Erziehungsnotén sofort einen Weg. Wir stehen nicht lange rat- und tatlos da. Damit wird ein Zustand überwunden, der uns leicht ungeduldig, reizbar und aggressiv und für die Erziehung immer untauglicher macht.

Gruß, Käthi

Liebes Käthi, mein Max muß bis auf den heutigen Tag unanalysiert Schuhe putzen. Es ist sicher weder für ihn noch für mich richtig, aber es geht halt doch viel schneller. Bethli

RUND UM DIE LIEBE

Wer verliebt ist, dem hängt der Himmel voller Geigen; *später* kommen dann noch andere Instrumente hinzu.

Mißtöne gibt es überall, aber viele hören sie nicht.

Die gute Frau erkennt man in bösen Zeiten.

Wenn du wählen kannst zwischen zwei Frauen – oder zwei Männern –, dann sprich zu ihnen von deinen *Untugenden*; dies wird dir die Wahl *sehr* erleichtern.

Man kann an einer Frau zuviel oder zuwenig bewundern.

Eine Ehe sollte sein wie ein Garten: Freigehalten von *Unkraut* und *viel – viel* Blumen!

Die goldene Regel: Me muß halt rede mitenand! Gewiß, gewiß, aber bitte *nicht* gleichzeitig! R. S.

Üsi Chind



Der kleine Hansli hat im Spital seinen Blinddarm operieren lassen müssen, und alles ist gut gegangen. Anderntags kommt seine Mutter ihn erstmals besuchen. Im Nebenbett erblickt sie einen andern Buben mit verbundenem Kopf und Arm. «Was fällt däm Bueb?» fragt sie ihren Hansli.

Der antwortet ganz trocken: «Ja, dä Fritz isch vome Nußbaum abegheit und het en Fuß und en Arm bbroche und derzue het er no es großes Loch im Chopf, aber süscht fällt im nüt.» TB

☆

Der kleine Heiri geht als stolzer Erstkläßler seit dem Frühjahr zur Schule und bringt allerlei Kraftwörter mit, die daheim nicht üblich sind.

Mueti: «Weisch Heiri, e so darf me der Name vom Heiland, vo de Schtarne und vom Liebgott nid bruche! Zur Schtraf chönnte de die Schtarne uf Di abe falle!»

Der Heiri wird ganz still und schläft tief beindruckt ein mit seinen Sternen. Am nächsten Mittag kommt er wieder von der Schule heim und meint ganz vorwurfsvoll: «Weisch Mueti, di große Lüt säge ou viil dummi Sache vom Liebgott; die säge ou Gottlieb, Gottfried u Gottlett.» KS

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.

...auch im Badeanzug willst du schön sein. Dicke gefallen nicht. Nimm rechtzeitig die bewährten

Boxbergers Kissinger Entfettungs-Tabletten

50 St. 3.45
100 St. 5.75

Gratismuster durch La Medicalia GmbH, Casima/Ti.

Giovannetti

Sibo

Rasiercrème und -seife

Seifenfabrik Schnyder, Biel 7

Rössli-Rädl vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

PAPER-MATE

Neu!! «California Tu-Tone»!
Ein Zweiklang eleganter Autofarben in einer Fülle von Kombinationen!

E 4

Schmerzen bei Rheuma, Gicht, Ischias und Arthritis

lindert sofort: Kerns Kräuter-Massageöl

das sehr beliebte Hausmittel auch bei Erkältungen, kalten Füßen und Blutstauungen.

Ein Präparat der Vertrauensmarke:

Fr. 3.75 und 8.55 in Apotheken und Drog.

KRAUTER KEARN

Leisten Sie sich den guten **Kobler**

Sensationelle neue Formel macht Wasser «nässer», weicht den Bart restlos auf!

**Jetzt eine neue Rasiercrème mit Tiefenwirkung!
Sie rasieren sich sauber und leicht wie noch nie!**

Dank einer neu entdeckten Formel, welche die Netzkraft des Wassers erhöht, ist es endlich gelungen, zwei alte Nachteile zu überwinden, welche das Rasieren bisher erschwerten.

Der eine besteht in der Schwierigkeit, nur teilweise aufgeweichtes Barthaar glatt und schmerzlos zu schneiden. Gewöhnliches Wasser braucht ohne den neuen Bestandteil zur vollen Aufweichung des Barthaars viel länger als die meisten Männer warten wollen.

Der andere Nachteil der täglichen Rasur besteht in der rissigen, trockenen und müden Gesichtshaut, die unvermeidlich ist, solange ihr die natürlichen Öle durch den Rasierprozeß ständig entzogen werden.

Diese beiden Nachteile werden nun endgültig beseitigt dank der auf ihrer höheren Netzkraft beruhenden Tiefenwirkung der neuen *Luxury Shaving Cream* von J. B. Williams.

Die neue Schnellrasur

In ihrer neuen Zusammensetzung löst *Luxury Shaving Cream* die öligen Substanzen auf, wel-

che das Barthaar umschließen; sie reinigt und öffnet dessen unsichtbare kleine Poren, so daß sie sich ungehindert mit Wasser vollsaugen können.

Gleichzeitig macht diese neue Formel das Wasser «nässer», indem es seine natürliche Oberflächenspannung herabsetzt: die kleinen Wassertropfen lösen sich auf und durchnässen so das Haar im Handumdrehen.

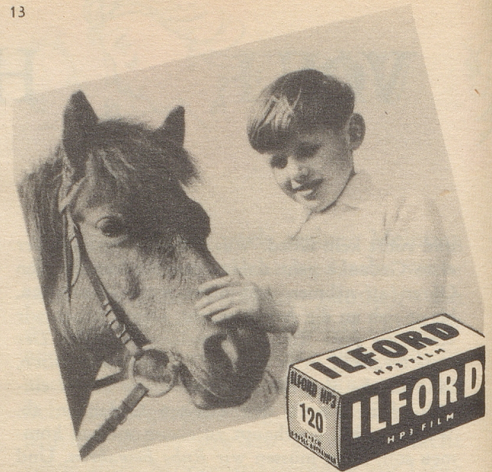
Dieser neuartigen Tiefenwirkung von *Williams* verdanken Sie von nun an einen besser aufgeweichten, spielend zu schneidenden Bart, ihrem Gehalt an Lanolin-Extrakt aber eine frisch und jugendlich aussehende Haut – kurz: *Williams Shaving Cream* verschafft Ihnen eine herrlich angenehme Rasur ... in der Hälfte der gewohnten Zeit.

Kaufen Sie die neue *Williams Luxury Shaving Cream* und überzeugen Sie sich selber, wieviel schneller und leichter Sie sich von jetzt an rasieren.



Mit und ohne
Menthol

13



**Er besitzt einen
ganz einfachen
Apparat.**

Um so mehr zeigt sich da, was



ILFORD

Filme leisten:

- ihre Modulierung, ihr Korn,
ihre Lichthof-Freiheit, ihr grosser
Belichtungsbereich, ihre aus-
gegliche Farbpmpfindlichkeit.

BEI IHREM PHOTOHÄNDLER

Generalvertreter: Ott & Co. Zofingen

20 Cig. / 95 Cts.
mit und ohne Filter



EFFENDI die Neue!

Es ist leicht eine schwere Cigarette zu machen, aber eine leichte, die Ihre Wünsche erfüllt, die Rasse hat und die Sie mit Behagen rauchen können... das ist gelungen mit EFFENDI!

Effendi heisst: Herr und Meister. Es ist auch eine Meister-Cigarette!

SULLANA — die einzige Cigarettenfabrik, deren Chef persönlich bei den Tabak-Bauern des Orients das Beste vom Besten einkauft.

Marcel-Feli's
Volière
das Spezialitätenrestaurant
in LUZERN
Morgartenstrasse 5 b. Bahnhof



kein Tag zu heiss

Just-Produkte für den Haushalt
Just Haut- und Körperpflege
Ulrich Jüstrich, Walzenhausen

14

Bug
Hotel Schiff
AM SEE
Fischspezialitäten



Generalvertrieb

A. Rutishauser & Co. AG.
Scherzingen (Tg.) St. Moritz